

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	9
1.1	Vorbemerkung	9
1.2	Aufbau	10
1.3	Forschungsstand	11
2	Das 19. Jahrhundert als Zeit des politischen und gesellschaftlichen Wandels – vom hierarchischen Fürstenstaat zum säkularen Nationalstaat	15
2.1	Die Französische Revolution als Eröffnung des Jahrhunderts	17
2.1.1	Voraussetzungen zur „Großen Revolution“	20
2.1.2	König oder Nation	24
2.1.3	Das „lange“ 19. Jahrhundert	35
2.1.3.1	Das 19. Jahrhundert als Zeit der Nationalstaaten	35
2.1.3.2	Das 19. Jahrhundert als Zeitalter der Bevölkerungsexplosion	38
2.1.3.3	Von der Stände- zur Klassengesellschaft	38
2.1.3.4	Deutschlands politische Gesellschaft in den Jahrzehnten vor 1914	40
2.1.3.5	Thron und Altar um 1900?	45
2.2	Die Säkularisation als Ausgangspunkt für die Kirche Bayerns	48
2.2.1	Bayern und Frankreich am Beginn des Jahrhunderts	49
2.2.2	Der Reichsdeputationshauptschluss von 1803	52
2.2.2.1	Politische Folgen	54
2.2.2.2	Soziale Folgen	55
2.2.2.3	Religiöse Folgen	56
2.3	Die Selbstbehauptung der Kirche im 19. Jahrhundert in Bayern	59
2.3.1	„Ultra montes“	59
2.3.2	Die Neuscholastik	65
2.3.3	Die Konfessionalisierung	71
2.3.4	Der Kampf der Kirche gegen das bayerische Staatskirchentum	75
2.3.4.1	Auftakt und Entwicklung bis zu Ludwig I.	75
2.3.4.2	Kirche und Staat unter Max II.	77
2.3.4.3	Der bayerische Kulturkampf zur Zeit der Regierung Ludwigs II.	78
2.3.4.4	Beilegung des Kulturkampfes unter Prinzregent Luitpold und politischer Umschwung	83
3	Historistische Kirchenbauten im bayerischen Erzbistum Bamberg	87
3.1	Die Pfarrkirche <i>Zu Unserer Lieben Frau</i> in Kulmbach – eine neugotische Basilika in der katholischen Diaspora	90
3.1.1	Abriss der Geschichte der Stadt Kulmbach	90
3.1.2	Das katholische Leben nach der Säkularisation	92
3.1.3	Die Gründe für den beabsichtigten Kirchenbau	93

3.1.4	Pfarrer Georg Erlwein und der Bau der Kirche.....	97
3.1.5	Der Architekt Bruno Specht.....	102
3.1.6	Die Grundsteinlegung am 1. Mai 1893.....	104
3.1.7	Die Hebefeiер am 25. Oktober 1893.....	105
3.1.8	Die Glockenweihe am 19. September 1894.....	106
3.1.9	Die Orgel und die Turmuhr.....	108
3.1.10	Die Kirchweihe am 2. Oktober 1894.....	109
3.1.11	Das Gebäude.....	115
3.2	<i>St. Heinrich</i> in Fürth – eine neubarocke Kirche am Beginn des neuen Jahrhunderts.....	121
3.2.1	Abriss der kirchlichen Geschichte Fürths.....	122
3.2.2	Die Gründung des Kirchenbauvereins.....	125
3.2.3	Die Baugeschichte von <i>St. Heinrich</i>	126
3.2.4	Die Grundsteinlegung am 15. November 1908.....	128
3.2.5	Glocken und keine Orgel.....	133
3.2.6	Die Kirchweihe am 23. Oktober 1910.....	134
3.2.7	Das Kirchengebäude von <i>St. Heinrich</i>	138
3.2.8	Die Innenausstattung der Kirche <i>St. Heinrich</i>	139
3.3	Die Pfarrkirche <i>Zur Heiligsten Dreifaltigkeit</i> in Hartenstein – eine Kirche der Neorenaissance auf dem katholischen Land.....	143
3.3.1	Abriss der Geschichte Hartensteins.....	143
3.3.2	Die Baugeschichte der Pfarrkirche <i>Zur Heiligsten Dreifaltigkeit</i>	145
3.3.2.1	Pfarrer Andreas Erbhäuser und der Plan zur Erweiterung bzw. zum Neubau einer Kirche.....	146
3.3.2.2	Pfarrer Andreas Oberst und der Kirchenbau.....	149
3.3.2.3	Die Kirchweihe an Mariä Geburt.....	157
3.3.3	Das Kirchengebäude in Hartenstein.....	158
3.3.4	Die Ausstattung der Kirche.....	159
4	Das hinter dem Kirchenbau der Zeit stehende Programm.....	163
4.1	Das Zeitalter des Historismus im Kirchenbau und Kirchenraum.....	168
4.1.1	Kirche und Kunst im 19. Jahrhundert.....	168
4.1.2	Die kirchliche Präferenz für die Neugotik und Neuromanik in der zweiten Jahrhunderthälfte.....	173
4.1.3	Die Symbolsprache des an der Gotik angelehnten Kirchenbaus des 19. Jahrhunderts.....	188
4.1.4	„Schreinergotik“ und „Nazarenertum“.....	196
4.1.5	Das Verwerfen des Barocks im Kirchenbau der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts.....	207
4.1.6	Das Problem mit den „Nuditäten“.....	213
4.1.7	Die Wende um 1900.....	222
4.2	Frömmigkeitsformen des Katholizismus in Deutschland und ihre ästhetischen Äußerungen in den Kirchen.....	239

4.2.1	Das „Marianische Jahrhundert“	244
4.2.1.1	Lourdes.....	251
4.2.1.2	Die „allerseligste Jungfrau“ als Fürsprecherin	254
4.2.1.3	Jesus, Maria und Joseph – die Heilige Familie.....	258
4.2.1.3.1	Maria und Joseph – das Bild einer Ehe	259
4.2.1.3.2	Die Heilige Familie als Teil der Gesellschaft.....	262
4.2.1.3.3	Die Heilige Familie als Vorbild christlichen Familienlebens	265
4.2.2	Die Herz-Jesu-Verehrung im ausgehenden 19. Jahrhundert.....	267
4.2.2.1	Das Herz-Jesu	268
4.2.2.2	Herz-Jesu-Verehrung im ausgehenden 19. Jahrhundert	272
4.2.2.3	Margareta Maria Alacoque	275
4.2.2.4	Die sichtbare Popularisierung des Kultes.....	278
4.2.2.5	Kulturkampf und Herz-Jesu-Verehrung	279
4.2.2.6	Standpunkte zur politisch-gesellschaftlichen Entwicklung im Spiegel der Herz-Jesu-Verehrung	284
4.2.2.7	„Schmachtende“ Bilder, die Sühne erwirken sollen	291
4.2.3	Die eucharistische Frömmigkeit.....	298
4.2.3.1	Die eucharistische Verehrung.....	298
4.2.3.2	Tabernakel in historistischen Kirchen	300
4.2.3.3	Die Aufbewahrung des Allerheiligsten in der Kirche	303
4.2.3.4	Die eucharistische Opfer-Frömmigkeit zur Zeit des historistischen Kirchenbaus	305
4.2.3.5	Der Priester als Zelebrant des eucharistischen Opfers.....	310
4.2.3.6	Die Bedeutung des Tabernakels in historistischen Kirchen	314
5	Schlussbemerkungen	319
	Quellenverzeichnis.....	338
	Literaturverzeichnis	339
1	Primärliteratur	339
1.1	Bibelausgaben, Konzilstextsammlungen.....	339
1.2	Historische Primärtexte	339
1.3	Kirchliche Verlautbarungen	341
2	Sekundärliteratur	342
	Abbildungsverzeichnis.....	351